

*Einladung zu einem gemeinsamen Workshop von  
BÖLW - Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft,  
BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland,  
NABU - Naturschutzbund Deutschland und  
VDW - Vereinigung Deutscher Wissenschaftler*

*„Eine neue Forschungsagenda für nachhaltige Entwicklung“*

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir sie herzlich zu unserem Workshop „Eine neue Forschungsagenda für eine nachhaltige Entwicklung“ ein. Wir wollen gemeinsam die gegenwärtigen Prämissen und Konsequenzen der Forschungspolitik und Forschungsförderung analysieren und Grundzüge eines anderen Konzeptes entwerfen, das auf eine nachhaltige Entwicklung und vielfältige Forschungspfade orientiert ist.

Die künftigen Anforderungen an Wissenschaft und Forschung sind groß – Welternährung, Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen und Klimaveränderungen stellen gewaltige Herausforderungen dar. Doch die notwendige Reflektion darüber, inwieweit die Wissenschaften, insbesondere die Naturwissenschaften, selbst zu einer Verschärfung der Situation beigetragen haben, bleibt oft aus. Stattdessen erhöhen die europäischen und nationalen Förderpolitiken den Druck in Richtung einer sehr technologiezentrierten, produkt- und wettbewerbsorientierten Forschung. Auch die Konstruktion des deutschen Bioökonomierates steht für diese Politik.

Die Notwendigkeit einer Neuausrichtung von Wissenschaft und Forschung unter Gesichtspunkten nachhaltiger Gesellschafts- und Wirtschaftsmodelle soll im vorliegenden Workshop exemplarisch an zwei Themenfeldern diskutiert werden. Die Verengung der Agrar- und Nutzpflanzenforschung auf Biotechnologie seitens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist ebenso wie die Zersplitterung der nationalen und internationalen Agrarforschungslandschaft seit Jahren Gegenstand von Debatten und mancher Reformen. Energie- und Klimaforschung suchen vorrangig nach isolierten, rein technischen Lösungen, die die Aufrechterhaltung des *business as usual* ermöglichen sollen. Wesentliche Fragen jedoch bleiben nach wie vor unbeantwortet:

- ✓ Wie können wir aus den alten Lösungsmustern, die uns in diese Krise geführt haben, aussteigen und neue, intelligente und kreativere Ansätze finden?
- ✓ Wie kommen wir vom Wissen zum Handeln?

In einem ersten Schritt wollen wir mit diesem nicht-öffentlichen Workshop fachkundige Wissenschaftler und Vertreter der Verbände zusammenbringen und diskutieren, welche Veränderungen wir in den Wissenschaften und in der Forschungspolitik bereits heute für den Zeitraum der nächsten zehn Jahre benötigen, um die Weichen in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung umzustellen. Ziel des Workshops ist es, mit einem Eckpunktepapier Vorschläge für eine strategische Forschungsagenda zu erstellen.

Mit herzlichen Grüßen

Felix Löwenstein, Huber Weiger, Olaf Tschimpke, Ulrich Bartosch

Ort: NABU Bundesverband Berlin, Charitéstraße 3, 10117 Berlin

Zeit: 10.30 bis 18.00

Anmeldung unter: info@vdw-ev.de

Anmeldung bis 15. Juli 2010

*Beginn: 10.30*

Begrüßung: Olaf Tschimpke (NABU), Hubert Weiger ( BUND), Felix Löwenstein (BÖLW)

Überblicksreferate:

- ✓ „Aufbau der Forschungsstruktur und -förderung, Darstellung und Analyse“:  
Stephan Albrecht, VDW
- ✓ „Nachhaltige Gesellschafts- und Wirtschaftsmodelle – welchen Beitrag kann die  
Forschung dazu leisten?“: Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut

*Mittagspause:*

Einführungsreferate für die Arbeitsgruppen

- ✓ Energieforschung: Felix Ekarth, BUND
- ✓ Agrar- und Nutzpflanzenforschung: Steffi Ober, NABU und Alexander Gerber, BÖLW

Aufteilung in die Arbeitsgruppen mit Leitfragen:

- ✓ Analyse: Welche Forschung haben wir heute, was wird erforscht, was nicht?
- ✓ Alternative Forschungsfelder, alternative Wissenschaftskonzepte?
- ✓ Transformation: Wie kommen wir vom Wissen zum Handeln?

*Kaffeepause*

- ✓ Kurze Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen)

Schlussplenum - Eckpunkte und Handlungsempfehlungen:

- ✓ Wie bringen wir die Forderungen in Politik und Wissenschaft ein?
- ✓ Strategien zur Durchsetzung einer nachhaltigkeitsorientierten Forschungs- und Hochschulagenda

Teilnehmer: Ulrich Bartosch (VDW), Alexander Gerber (BÖLW), Dirk Messner (WBGU),  
Hermann Ott (MdB), Olaf Tschimpke (NABU), Hubert Weiger (BUND)

Moderation: Christiane Grefe

*18 Uhr: Ende der Veranstaltung*